
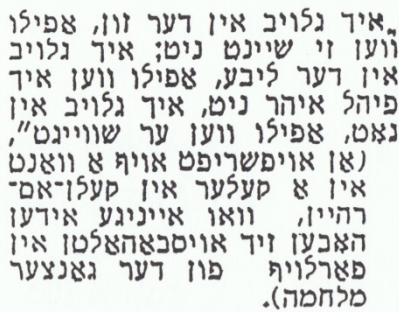



	Anonymus Ω	Woche 53
	<p>Wochenlied</p> <p>All deiner Heiligen Schar lobpreis dich immerdar. Ihre Namen stehn geschrieben, in dem Buch der Ewigkeit, denn sie sind dir treu geblieben, Zeugen deiner Herrlichkeit.</p> <p><i>Text: nach Angelus Silesius, Gotteslob¹ Nr. 888, 4</i></p>	 <p>Bild: Gebet aus dem Warschauer Ghetto / Aufschrift auf der Wand eines Kellers in Köln. Aus: Zvi Kolitz, Jossel Rakovers Wendung zu Gott, Zürich 2004</p>
	<p>Spiritueller Text</p>	<p>Biblischer Text</p>
<p>Tag 1 – 7</p>	<p>Ich glaube an die Sonne, auch wenn sie nicht scheint. Ich glaube an die Liebe, auch wenn ich sie nicht fühle. Ich glaube an Gott, auch wenn er schweigt. (Anonymus)</p> <p>Ich gloyb in der Sunn, afile wenn sie scheint nit; ich gloyb in der Liebe, afile wenn fihl ihr nit, ich gloyb in Gott, afile wenn er schweigt. (Anonymus)</p> 	<p>Glaube aber ist: Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht. Aufgrund dieses Glaubens haben die Alten ein ruhmvolles Zeugnis erhalten. Da uns eine solche Wolke von Zeugen umgibt, wollen auch wir alle Last und die Fesseln der Sünde abwerfen.</p> <p>Lasst uns mit Ausdauer in dem Wettkampf laufen, der uns aufgetragen ist, und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens.</p> <p>(Hebr 11, 1-2 und 12,1-2)</p> <p>Ich glaube, hilf meinem Unglauben.</p> <p>(Markus 9,24)</p>
	<p>Die Wolke. Zeugen christlicher Gotteserfahrung. Gebete für jeden Tag. Hansjakob Becker, in Zusammenarbeit mit Anne-Madeleine Plum und Stefanie Katz</p>	

